



An den  
Stadtrat der Stadt Landshut



**Dringlichkeitsantrag  
zum Juni-Plenum am 22.06.2012**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die bauliche Einrichtung des NTG-Zweiges am Hans-Carossa-Gymnasium wird wie in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und beschlossen durchgeführt (Planung 2013, Baubeginn 2014).

Um den reibungslosen Ablauf des Unterrichts im Rahmen der Einführung des NTG-Zweiges zu gewährleisten, ist mit der Staatlichen Fachoberschule Kontakt aufzunehmen, dass die dort vorhandenen Chemie- und Physikräume vorübergehend von Schülern des Hans-Carossa-Gymnasiums genutzt werden können.

Begründung:

Die Haushaltslage der Stadt Landshut sowie die personelle Situation im Bauamt lassen einen Planungsbeginn in 2012 nicht zu. Zudem ist die Einrichtung des NTG-Zweiges ein wichtiger Schritt, dem eine umfassende Planung zukommen sollte. Eine seriöse und kostenbewusste Planung erfordert eine gewisse Zeit, ein „Schnellschuss“ ist hier nicht angebracht. Der Planungsbeginn in 2013 wurde vom Stadtrat aus gutem Grund so beschlossen.

Allerdings sind die Sorgen der Schulleitung und der Eltern ernst zu nehmen. Der Start des NTG-Zweiges ist lehrplankonform und ordnungsgemäß zu ermöglichen.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, **sofort** mit der Staatlichen Fachoberschule Kontakt aufzunehmen, damit die dort vorhandenen Chemie- und Physikräume übergangsweise von Schülern des Hans-Carossa-Gymnasiums genutzt werden können. Laut Auskunft der Schulleitung der Staatlichen Fachoberschule sind die Chemie- und Physikräume nicht voll ausgelastet und können in gegenseitiger Absprache gerne auch vom Hans-Carossa-Gymnasium genutzt werden.

Diese Lösung wird sowohl dem Hans-Carossa-Gymnasium als auch der Haushaltslage der Stadt Landshut gerecht.

gez.  
Kirstin Sauter

gez.  
Erwin Schneck

gez.  
Ludwig Graf

gez.  
Jutta Widmann, MdL

gez.  
Lothar Reichwein

gez.  
Robert Mader

f.d.R.   
Tamara Gürster, Sekr.